

3) Herr *Krone* verbreitete sich in einen Vortrag über die Theorie der Stereoscopen, die Construction der stereoscopischen Apparate und die Gesetze des Wirkens der Doppelbilder auf die Netzhaut des Auges zur Erzeugung des einfachen Bildes mit dem Effekt der Anschauung des wirklichen Gegenstandes.

4) Herr Dr. *Lehmann* sprach in einem längeren Vortrag über den Kaffee und stellt in demselben letzteren, sowie den Thee und die Spirituosen als indirecte Nahrungsmittel auf, indem die Wirkung dieser Getränke sich in der Verlangsamung der Funktionen der Organe äussern und somit die Einnahme und Ausgabe wirklicher Nahrungsstoffe vermindern.

5) Herr Professor *Stein* hielt einen Vortrag über die Goldmacherei der alten und neuern Zeit, welcher, auf historischen Grundlagen beruhend, durch eine im Jahre 1853 von *Dufferau* über Goldmacherei erschienene Schrift veranlasst worden war.

6) Der *Berichterstatter* theilt die Principien seines neuen Essigprüfungsapparates mit, welcher auf der Anwendung von Kalkwasser als quantitatives Reagens auf Essigsäure beruht. — Herr Dr. *Drechsler* sprach über Reflexionstöne mit Hinweisung auf „Beobachtungen über eine neue Entstehungsweise des Tons und Versuch einer Theorie derselben von *J. J. Oppel*“ (Pogg. Ann. d. Ph. und Ch. 1855). — Herr *Sussdorf* erklärte die Bedeutung des Kochsalzes im thierischen Organismus und erläuterte die *Liebig'sche* Ansicht, dass das Kochsalz dem Blute in constanten Verhältnissen einverleibt sei.

7) Herr *Sussdorf* beleuchtete in einem Vortrage die Principien des Galleschen Verfahrens bei der Veredelung der Weine, und berührt schliesslich die Weinprüfungsmethoden, wobei er das *Geissler'sche* Vaporimeter als vorzügliches Prüfungsmittel des Alcoholgehaltes der geistigen Getränke empfiehlt.

8) Herr Dr. *Drechsler* sprach in einem längeren Vortrage über Theorie und Anfertigung der Thermometer und knüpfte daran die Erklärung der neueren französischen vierhundertgradigen Skala. (S. Allg. deut. Naturhist. Zeitung. 1855. 331.) — *Derselbe* gab in einem Ueberblick die Ansichten über die Bildung der Electricität in den Wolken, und über die Blitze ohne Donner, welche häufig in den Aequatorialgegenden bemerkt werden.

9) Herr Dr. *Lehmann* theilte seine Untersuchungen über die Pilze und ihren Werth als Nahrungsmittel mit und gab die chemischen Unterscheidungszeichen der giftigen und nichtgiftigen Pilze an. Herr Professor *Stein* knüpfte an diesen Vortrag kurze Notizen über Mehlsurrogate und den Werth derselben als Nahrungsmittel.

10) Herr *Reinicke* machte Mittheilungen über mikroskopische Apparate und einfache Mittel, die Vergrößerungsstärke derselben zu bestim-